

ALEMÃO



(Aus: <www.illustrator.ch/image/10gross1.jpg>, 14.09.02)

Q - Sehen Sie sich die Karikatur an. Welche Aussage(n) dazu ist (sind) richtig?

- V) Auf dem Sofa liegt ein Tier.
- V) Der Mann macht sich Notizen.
- V) Der Mann sitzt hinter dem Tier und schreibt.
- V) Die Pflanze steht in der Ecke des Zimmers.
- V) Der Mann trägt eine gestreifte Hose und eine Brille.
- F) Das Tier ist beim Zahnarzt.

Das Internet wird Massenmedium

Die Hälfte der deutschen Bevölkerung über 14 Jahre ist 2002 online. Allein im vergangenen Jahr kamen zehn Millionen neue Nutzer hinzu. Weltweit liegt die Zahl der Internetnutzer bei weit über 450 Millionen Menschen, 2005 soll die Milliardengrenze fallen. Während in den USA und Skandinavien eine gewisse Marktsättigung zu verzeichnen ist, setzt das Internet in anderen Regionen seinen Siegeszug fort. Länder, die bisher eine untergeordnete Rolle spielten, holen auf. So soll die Nutzerquote in Lateinamerika nach Meinung von Experten bis 2004 auf 40% ansteigen. Und die Struktur der Surfer verschiebt sich von den gutausgebildeten, finanzkräftigen Nutzern hin zum Massenmarkt. Zunehmend entdecken auch ältere Menschen und sozial Schwächere das Internet für sich. Das Internet ist von seiner Struktur her ein internationales Medium. Und so richtet sich das Interesse der Bundesregierung auf die Außendarstellung Deutschlands im Internet. Zu jeder Zeit und von jedem Ort der Erde findet der User unter <www.bundesregierung.de> tagesaktuelle Informationen aus erster Hand über die Arbeit der Bundesregierung. Darüber hinaus verfügt die Bundeskanzler-Website über zahlreiche interaktive Elemente. Bürgerinnen und Bürger können per E-Mail mit dem Bundeskanzler in Dialog treten. Zum Beispiel bietet der „Kanzler für Kids“ jugendgerecht aufbereitete Informationen über Politik, kombiniert mit Comics und einem Ratespiel. Im Gästebuch können Jugendliche dem Kanzler ihre Meinung mitteilen.

(Aus: Martin Orth. Deutsche Internet-Portale. *Deutschland*, Heft 4/2002, S.20-21.)

Siegeszug: successo

Surfer: Benutzer des Internets

Q - Was steht im Text?

- F) Weit über 50% aller Deutschen haben Zugang zum Internet.
- V) In Lateinamerika wird die Zahl der Internetnutzer weiter steigen.
- F) Vor allem in den USA wird sich der Siegeszug des Internets fortsetzen.
- V) In Deutschland kann man mit dem Bundeskanzler per E-Mail in Kontakt treten.
- F) Das Internet ist vor allem eine Informationsquelle für Leute mit Geld.
- V) Immer mehr ältere Menschen entdecken das Internet für sich als ein interessantes Medium.
- F) Tagesaktuelle Informationen über die Arbeit der Bundesregierung kann man noch nicht von allen Teilen der Welt bekommen.

Q - Qual(is) das alternativas abaixo apresenta(m) um resumo correto do texto?

- F) Der Text analysiert, welche Altersgruppen in Deutschland und in den USA das Internet benutzen und warum.
- F) In dem Text geht es um die Nutzung des Internets in Lateinamerika und um den Rückgang der Internetnutzer in Deutschland.
- F) In dem Artikel wird für das Internet als eine wichtige Informationsquelle geworben und junge Leute werden aufgefordert, das Internet mehr zu nutzen.
- V) In dem Text geht es um die weltweite Nutzung des Internets und um die Website der Bundesregierung.
- F) In dem Zeitungsartikel wird über die Rolle des Internets in der Politik gesprochen.

Q - "So soll die Nutzerquote in Lateinamerika nach Meinung von Experten bis 2004 auf 40% ansteigen."

Was bedeutet das?

- F) 2004 werden in Lateinamerika doppelt so viele Leute das Internet benutzen.
- F) Im Jahre 2004 werden 40% mehr Menschen als jetzt einen Internetanschluss haben.
- V) Man schätzt, dass im Jahre 2004 etwa 60% der Menschen in Lateinamerika noch nicht das Internet benutzen werden.
- F) 40% der Menschen in aller Welt werden 2004 das Internet benutzen.
- V) 2004 werden in Lateinamerika 40% der Leute Internetnutzer sein.

Q - "Während in den USA und Skandinavien eine gewisse Marktsättigung zu verzeichnen ist, setzt das Internet in anderen Regionen seinen Siegeszug fort."

Was heißt das?

- F) Der Markt in den USA und in Skandinavien ist besonders groß.
- F) In allen Regionen der Welt setzt das Internet genau wie in den USA und in Skandinavien seinen Siegeszug fort.
- F) Obwohl es keinen großen Markt mehr für das Internet gibt, steigt die Zahl der Internetnutzer.
- F) In den USA und in Skandinavien benutzen weniger Leute das Internet als in anderen Regionen der Welt.
- V) Das Internet setzt seinen Siegeszug fort, auch wenn in den USA und in Skandinavien die Zahl der Nutzer nicht mehr so schnell ansteigt wie in anderen Regionen.
- V) In den USA und in Skandinavien steigt die Zahl der Internetbenutzer nicht mehr so schnell wie früher.

Q - "Die Hälfte der deutschen Bevölkerung über 14 Jahre ist 2002 online. Allein im vergangenen Jahr kamen zehn Millionen neue Nutzer hinzu."

Com base nas frases acima, é correto afirmar:

- F) Em 2002, metade da população alemã terá mais de 14 anos.
- V) No ano passado o número de usuários da Internet cresceu significativamente.
- F) Em 2002, metade da população alemã já utiliza a Internet.
- V) Dentre os usuários da Internet é grande o número de adolescentes.
- F) No momento, o número de usuários da Internet na Alemanha é de dez milhões.

Q - "Geld regiert die Welt."

Que outro(s) ditado(s) expressa(m) a mesma idéia?

- V) Wer Geld hat, bekommt, was er will.
- V) Gold öffnet jedes Schloss.
- F) Schweigen ist Gold.
- F) Ohne Fleiß kein Preis.

Gedicht

(...)

die Sprache ist die Farbe
womit du selbst eine Eintrittskarte malst.
Wähl dir ein Wort.

Dann noch eins. So viel wie du willst:
das Wörterbuch ist dein Malkasten.

Du überwindest die Sprachbarriere
nur

wenn du den Mut zum Versuchen hast.

(Julie Redner. In: *In zwei Sprachen leben*, 1983.)

Q - Welche Aussage(n) ist (sind) korrekt?

- F) Die Autorin hat keinen Mut, eine Fremdsprache zu lernen.
- V) Eine Fremdsprache ist wie eine Eintrittskarte zu einer anderen Kultur.
- F) Eine Sprache lernen ist leichter als malen.
- V) Es ist nicht immer leicht, eine fremde Sprache zu lernen, dazu muss man couragiert sein.

Q - Sobre o texto acima, é correto afirmar:

- V) O poema explora a seguinte comparação: assim como se cria um quadro com cores, cria-se um texto com palavras.
- V) O poema estimula a aventura de aprender.
- F) O poema sugere que o aprendizado de vocabulário comece pelos nomes das cores.
- V) O poema afirma que só quem tem um dicionário cria coragem para superar a barreira da língua estrangeira.
- F) Segundo o poema, para expressar sentimentos é preferível usar cores a palavras.

Neuester Modetrend: "Anti-Strahlen-Jeans"

Die Modeindustrie scheint in die Diskussion möglicher Gesundheitsrisiken durch Handystrahlen eingetreten zu sein. Levi Strauss hat eine Jeans entworfen, die den Träger vor Handystrahlen schützen soll, sie sind mit Handytaschen mit „Antistrahlnähten zum Schutz vor möglichen Gesundheitsrisiken“ ausgestattet. Laut Angaben des Textilunternehmens wolle man mit dem Schritt auf die Bedenken der Konsumenten eingehen, aber keinesfalls andeuten, dass die Ängste gerechtfertigt seien. Wissenschaftler und die Handyindustrie haben bislang noch nicht auf Levis neues Modestück reagiert.

(Disponível em: <www.de.news.yahoo.com>.)

Handy: Mobiltelefon

Strahlen: raios

Q - Was steht im Text?

- F) Die Modeindustrie will sich an der Diskussion über die Gesundheitsrisiken durch Handystrahlen nicht beteiligen.
- F) Das Textilunternehmen Levi Strauss ist davon überzeugt, dass Handystrahlen gefährlich sind.
- V) Das Textilunternehmen Levi Strauss denkt an die Angst der Konsumenten vor Handystrahlen.
- V) Wissenschaftler haben bisher noch nicht auf die neue Jeans reagiert.
- V) Die neue Jeans soll vor Handystrahlen schützen.